



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Kirchen Calender

Goldwurm, Kaspar

Franckfort am Mayn, 1574

x Apollonius Märtyrer.

[urn:nbn:de:hbz:466:1-46206](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-46206)

CO
E
ir
XL.
Ritter.

Der Keyser Licinius ließ ein Mandat auß-
gehen / daß er keinen bekandte Chyristen an
seinem Hof leyden wolt / Vnder welchen sindt
diese vierzig Ritter alle beständig im Chyristli-
chen Glauben gefunden worden / darüber der
Keyser vnd seine Amptleuth so zornig worden /
daß sie dieselbigen gang nackendt außzogen / vñ
im kalten Winter auff einen gefromen Weier
setzten / daselbst mußten sie jämmerlich erfrieren /
welches sie mit grosser beständigkeit erlitten /
Allein einer auß ihnen / der wolt solcher marter
entfliehen / aber so baldt er wider in das warm
Wasser kame / mußte er doch mit schande vñ
schaden in verzweiffelung sterben / Geschehen
im 320. jar Christi / zu der zeit Licinij des Ty-
rannischen Keyfers. Hæc Basl. Mag. in
Con.

ra
S
r
Apollonius.

Wiewol die Tyranney der Heyden wider
die Chyristen / zu der zeit / da Commodus
nach absterben seines Vatters M. Anthonij
Veri / als ein Römi. Keyser regierte / hat etwas
nachgelassen / Jedoch kundte der Teuffel inen
solche ruh nicht gönnen / sonder richtet wider
grawliche Tyranney wider sie an / In welcher
verfolgung ist auch dieser Apollonius vonn ei-
nem (wie ihn Hieronymus nennet) Seuerus
genant / verrathen vñ für Gerichte gestellt / aber
der

der Verächter ist auff befehl des Keyfers durch Perennium den Obersten Richter zu dem rad verdampft/vnnd getödtet/ Auch Apollonius in höchster beständigkeit Christliches glaubens zu Rom geköpfft worden / Im 190. Jar Christi/ im achten jar Commodi. Eusebius libro 5. cap. 18. 21.

Nach Christi geburt 348. auff den Charfrei tag/hat der Saporez/ König in Persia ein grävlich Mandat lassen außgehen/ vnd befohlen/das man alle bekandte Christen tödten/ vñ allerley marter vnd plagen anlegen solt.

Als man viel tausendt Christen jämmerlich vmbbrachte/sein auch vil an des Königs Hofe/ auß seinen fürnembsten Dienern getödt worden/ vnder welchen diser Azades/des Königes Kämmerling/welchen er sehr lieb gehabt/auch einer gewesen ist/ Da solchen todt der König erfahren/ist er sehr betrübt darüber worden / vnd hat befohlen/ man solt hinfürter nicht mehr in gemein ohne vnderscheidt die Christen/ sonder allein ihre Vorsteher vnd Lehrer/ vmbbringen/ vnd verjagen. Sozo.libr. II. cap. 2. Eccles. Hist.

tur
G
ri

Azades.

F iij

Dies